

18. Februar 2025

# Information

Liebe Mitglieder,

ich hoffe, diese Nachricht erreicht euch wohlbehalten. In der heutigen schnelllebigen Zeit ist es wichtig, dass wir als Gemeinschaft zusammenhalten und informiert bleiben. Deshalb möchte ich euch einige aktuelle Informationen und Entwicklungen mitteilen, die für uns alle von Bedeutung sind.

Lasst uns gemeinsam einen Blick darauf werfen!

## **Vorstellungstermin bei der Präsidentin des Landessozialgerichts Berlin- Brandenburg**

Am 24.1.2025 hat sich der Landesvorstand bei der Gerichtsleitung des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg vorgestellt. In angenehmer Atmosphäre konnten viele verschiedene Justizthemen besprochen werden. Bedauerlich war, dass die Präsidentin krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte. Schriftlich teilte sie uns nach ihrer Genesung mit, dass ihr sehr an einer guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit gelegen ist und sie einem neuerlichen Austausch entgegenseht.



Wir bedanken uns für das angenehme und konstruktive Gespräch.

## **Klausurtagung**

Vom 24.1.2025 – 26.1.2025 fand die 1. Klausurtagung unserer Gewerkschaft statt. Nach intensiven und produktiven Tagen der Zusammenarbeit blicken wir auf eine Klausurtagung zurück, in der wir hart gearbeitet haben. Der Landesvorstand hat mit den Fachgruppenvorsitzenden wichtige Projekte und Ziele definiert. Euer Engagement und eure Ideen haben maßgeblich dazu beigetragen, dass wir klare Strategien entwickeln konnten, um unsere Herausforderungen anzugehen und unsere Visionen zu verwirklichen.



Das Ergebnis unserer Klausurtagung ist ein Positionspapier, das die Herausforderungen innerhalb unserer Justiz klar identifiziert und konkrete Lösungsansätze präsentiert. Dieses Positionspapier wird an den Justizminister sowie an die politischen Verantwortlichen übermittelt, um unsere Anliegen und Vorschläge in die politische Diskussion einzubringen.

Lasst uns diesen Schwung mitnehmen und weiterhin gemeinsam an unseren Zielen arbeiten!

### **Verbeamtung von Justizfachangestellten**

Ende letzten Jahres wurde es noch einmal richtig turbulent. In den einzelnen Geschäftsbereichen wurden die Justizbeschäftigten aufgefordert, ihr Interesse an einer Verbeamtung im mittleren Justizdienst zu bekunden bzw. sofort einen Antrag zu stellen. Da es dazu keine weiteren Informationen seitens der Dienststellenleitungen gab, haben sich viele Mitglieder an uns

gewandt. Da auch uns keine Informationen vorlagen, hat sich die DJG mit Schreiben vom 25.11.2024 an Justizministerin Hoffmann gewandt und nach den Rahmenbedingungen, Ausführungsvorschriften oder Hinweisblätter gefragt. Mit Schreiben vom 13.1.2025 teilte das MdJD mit, dass zurzeit mit dem Ministerium der Finanzen und für Europa Verhandlungen über den Stellenplan geführt werden.

Zitat: „Erst wenn abschließend geklärt ist, wie viele für eine Verbeamtung geeignete Planstellen zur Verfügung stehen, kann den Justizfachangestellten auf dieser Grundlage das Angebot zur Verbeamtung gemacht werden.“

Wir bleiben für euch am Ball!

### **Verrechnung von Entgeltbestandteilen im Zuge der korrigierenden Eingruppierung**

Mit der Sonderinfo vom 8.5.2023 informierten wir unsere Mitglieder, dass aufgrund der BAG Urteile vom 28.2.2018 und 9.9.2020 die bestehende Eingruppierung von Beschäftigten in Serviceeinheiten korrigiert werden muss.

Die Tarifexperten der DJG wiesen darauf hin, dass eine Verrechnung von Entgeltbestandteilen aus Sicht der DJG mangels fehlender Geltendmachung durch den Arbeitgeber nicht erfolgen darf. Und doch wurden diese Entgeltbestandteile verrechnet. Bei einigen Mitgliedern sind es mehrere tausend Euro.

Viele, viele Mitglieder nahmen das Angebot der DJG wahr und baten um Unterstützung. Die widerrechtlich verrechneten Entgeltbestandteile wurden gem. § 37 TV-L geltend gemacht.

Eine Eingung mit Justizministerin Hoffmann konnte bis zum Ende ihrer

Amtszeit nicht erreicht werden, so dass ich mit Schreiben vom 17.2.2025 den neuen Justizminister, Dr. Benjamin Grimm, gebeten habe, sich dieser Angelegenheit anzunehmen.

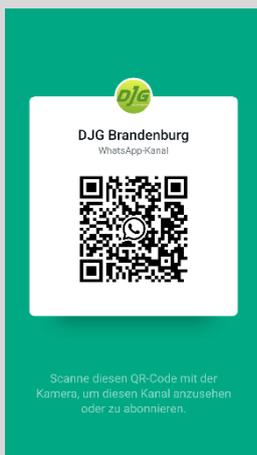
Aus Sicht der DJG sollte es unbedingt vermieden werden, dass Justizbeschäftigte den Klageweg bestreiten müssen.

## Treffen mit dem neuen Justizminister

Am 25. Februar 2025 findet ein gemeinsames Vorstellungsgespräch mit allen in der Justiz vertretenen Gewerkschaften und Berufsverbänden und dem Justizminister statt.

Ziel des Treffens ist es, die verschiedenen Perspektiven aller Beteiligten kennen zu lernen. Wir freuen uns auf einen konstruktiven Dialog über die verschiedenen Standpunkte und sind zuversichtlich, dass dies die Zusammenarbeit im Justizbereich weiter fördern wird.

## In eigener Sache



abonnieren und



Abonniere unseren WhatsApp-Kanal!

✿ Erhalte schnelle Kurzinformationen direkt auf dein Handy. Bleibe immer auf dem neuesten Stand und verpasse keine wichtigen Updates mehr! Einfach informiert bleiben!



## Anregungen?

Gerne her damit:

[vorsitz@djg-brandenburg.de](mailto:vorsitz@djg-brandenburg.de)



Herzliche Grüße

Eure  
Patricia Schreier



[Homepage](#)



[djg\\_br](#)



[Facebook](#)



[WA-Kanal](#)